

Europäisches Forum Alpbach 2010 „Entwurf und Wirklichkeit“

Mein Alpbach - Entwurf:

Ein Forum, in dem sich einige bekannte „Köpfe“ aus unserer Zeit treffen um Wissen, Meinungen und Erfahrungen austauschen und der Zukunft in Form von jungen, bildungshungrigen Menschen etwas mitzugeben. Eine Möglichkeit, um selbst etwas Networking zu betreiben und die aktuellen Geschehnisse aus Politik, Wirtschaft, Technik und Medizin aus verschiedensten Blickwinkeln zu beleuchten.

Die Alpbach - Wirklichkeit:

Die Alpbach - Wirklichkeit war Realisierung des Entwurfes und noch viel mehr. Alpbach war eine Möglichkeit für mich, meine eigene Disziplin zu vertiefen und andere kennen zu lernen, Neues zu erforschen und Altes neu zu betrachten. Aber auch Menschen zu treffen, eigene Meinungen auszutauschen. Alpbach war nicht nur Vorträge anhören sondern mit den Vortragenden in Dialog treten. Das Forum ist also ein gemeinsames Erarbeiten von neuen Perspektiven, neuem Wissen, neuen Lösungen.

Die Seminare gaben mir die Möglichkeit, über den Tellerrand zu blicken und mich auch in Disziplinen einzuarbeiten, die mit meinem Studium nur wenig zu tun haben. Ich habe 2 Seminare gewählt, die nur wenig mit meinem Spezialgebiet zu tun haben und in dieser Woche sehr viel Erstaunliches gelernt.

Die Zeit, die man in Alpbach nicht dem Erwerb von Wissen gewidmet hat, haben wir vor allem zusammen verbracht. Den Betreuern der IG Burgenland war es wichtig, aus ein paar zusammengewürfelten BurgenländerInnen eine Gemeinschaft zu bilden - was ihnen sehr gut gelungen ist. Ob Spieleabende, gemeinsames Kochen und Essen oder eine Wanderung – all dies war eine gute Ergänzung zum kognitiven Alpbachprogramm.

Erwähnenswert ist auch das Dorf Alpbach an sich, das wegen seiner freundlichen Bewohner und seiner atemberaubenden Natur gefällt und zum Verweilen einlädt. Das Haus, in dem wir gewohnt haben, ist vor allem auch wegen seiner Hausherrin ein Ort, in dem man sich wohl fühlen kann und in dem man das Wissen, das man tagsüber erwirbt, verdauen und verinnerlichen kann.

Die Gespräche schließlich haben aktuellste Geschehnisse aus der Welt beleuchtet, zum Denken angeregt und mir neue Sichtweisen vermittelt. Ich konnte Bekanntes aus meinem Studium wieder finden aber auch ganz neue Erkenntnisse und Meinungen hören.

Alles in allem hat das Forum Alpbach 2010 meine Erwartungen übertroffen und mir vieles gegeben, über das ich auch noch nachher nachdenken werde.

Meinen Dank an...

...die „Großen“ aus Medizin, Politik, Technik, Wirtschaft usw. die ihr Wissen mit uns geteilt haben.

...die Betreuer, die aus den Stipendiaten eine freundschaftliche Gemeinschaft gemacht haben.

...diejenigen, die mir ermöglicht haben, am Forum teilzunehmen.

Ich konnte viel aus Alpbach mitnehmen – neues Wissen, neue Perspektiven, neue Freunde.

Die Forum-Alpbach Erfahrung zu machen, seinen eigenen Entwurf an der Realität zu messen und zu verwirklichen kann ich jedem nur empfehlen!